Bürgerschaft am 27.01.2022, TOP 7.10
Kleine Anfrage zum Entwicklungskonzept Schwedenschanze
Einreicher: Frank Fanter, Fraktion AfD

Es antwortet: Herr Dr. Raith

Anfrage:

1. *Wie ist der aktuelle Bearbeitungsstand zur Wiederherstellung der Alten Schwedenschanze?*
2. *Welche Institutionen sind mit der Erarbeitung des Konzeptes beauftragt worden?*

Antwort:

Sehr geehrtes Präsidium, sehr geehrte Damen und Herren, sehr geehrter Herr Fanter,

Zu 1.
Die heute als „Schwedenschanze“ bezeichnete frühere „Pommersche Schanze“ ist als ehemalige Befestigungsanlage ein bedeutsames Zeugnis Stralsunder Geschichte und deshalb als Bau- und Bodendenkmal gesetzlich geschützt.
Seit den 1970er Jahren erlangte der Standort auch Bedeutung für Sport und Naherholung. In den letzten Jahren war jedoch ein Rückgang der Nutzung deutlich spürbar und die Anlage büßte an einstiger Attraktivität ein.
Um den besonderen Charakter dieser Anlage wieder stärker in das Bewusstsein zu rücken und ihre Belebung zu fördern, erfolgen seit 2 Jahren verstärkt turnusmäßig Sicherungs- und Aufräumarbeiten durch das Amt für stadtwirtschaftliche Dienste tlw. unter Einbeziehung weiterer Partner. So wurden und werden Müll und Unrat beräumt, Wege von störenden Gehölzen freigeschnitten und die Fällung nicht verkehrssicherer Bäume durchgeführt.

Die Erlebbarkeit des kleinen Naherholungsgebietes, das Teil des Landschaftsschutzgebietes „Grünanlagen und Stadtteiche von Stralsund“, das zugleich aber auch eine Waldfläche im Sinne des Landeswaldgesetzes ist, hat sich dadurch bereits deutlich verbessert.

In einem nächsten Schritt sollen im Frühjahr 2022 die noch erhaltenen Denkmalrelikte der ehemaligen Geschützstellungen behutsam von Gehölzen freigestellt werden, um diese historische Zeitzeugen ins Blickfeld zu rücken. Im Bereich der großen Wiese sind Blühflächen vorgesehen.
Weitere Maßnahmen gemäß des in Erarbeitung befindlichen Pflege- und Entwicklungskonzeptes für die Schwedenschanze sind u.a. Sanierung von Wegen, Schaffung eines Aussichtspunktes mit Sichtbeziehung zum Strelasund, Gehölzrücknahme zu Gunsten der Vergrößerung des Nichtholzbodens, bevorzugt Rückbau des Trafogebäudes zu Gunsten von PKW- und Fahrradstellplätzen, Aufwertung der Zugänge.
Derzeit laufen die internen Abstimmungen zum Konzept in Vorbereitung auf notwendige verbindliche Klärung mit den betroffenen externen Partnern, insbesondere der Forstbehörde.

Zu 2.
Die Erarbeitung des Pflege- und Entwicklungskonzept Schwedenschanze erfolgt aufbauend auf der 2003-2004 erarbeiteten Denkmalpflegerischen Zielstellung und der Entwicklungsstudie durch die Stadtverwaltung in Eigenregie.

gez. Dr. Raith